



Tätigkeitsbericht 2022/2023

Beratungsgespräche – Vermittlungen

Auch das vergangene Jahr war durch Corona geprägt. Im April 2022 haben wir zwar unsere öffentlichen Beratungen wieder aufgenommen, allerdings hatten wir etliche Nullrunden zu verzeichnen. Ob dies an der noch vorhandenen Angst vor Ansteckungen oder an zunehmendem Egoismus lag, lässt sich nicht beantworten.

Im Ergebnis konnten wir zwar 52 öffentliche Beratungen durchführen, verglichen mit 21 im Jahr zuvor. Insgesamt kamen aber nur zu 34 Beratungen Interessentinnen und Interessenten, also über ein Drittel waren Nullrunden. Durch 20 Sonderberatungen haben wir es dann immerhin auf insgesamt 92 Beratungsgespräche gebracht. Davon haben sich 2 Personen für uns entschieden. Damit können wir mit dem vergangenen Jahr insgesamt doch zufrieden sein.

Erfreulich ist, dass die Zahl der Jüngeren zunimmt. Immerhin waren gut 45% 60 Jahre und jünger. Mit ebenfalls rund 45% war die Gruppe der 60- bis 70jährigen am stärksten. Die wichtigsten Bereiche, in die wir vermittelt haben, waren Senioren mit fast 25% und Kinder, Schule, Jugend mit gut 22%. Weniger erfreulich ist, dass wir von den 92 Beratenen über 22% aus unterschiedlichen Gründen nicht vermitteln konnten. Das Verhältnis von Frauen zu Männern lag bei zwei Drittel zu einem Drittel.

Gläserne Werkstatt

Im Gebäude des ehemaligen Appelrath-Küpper bzw. Klasing & Baumann versucht die Stadt, zur Belebung der Innenstadt Handwerksbetriebe, Organisationen, Vereine usw. anzusiedeln. Im Oktober 2022 wurde sie offiziell eröffnet. Wir haben die Gelegenheit erhalten und auch wahrgenommen, dort einmal monatlich zu beraten. Gestartet sind wir im Dezember, zeitlich parallel zum Repariertreff der IPD-Stiftung. Angelaufen ist es sehr schwerfällig. Die vorgesehenen Beratungen im ersten Halbjahr 2023 werden wir wie geplant durchführen. Im zweiten Halbjahr werden wir jedoch die zeitliche Präsenz vor Ort auf zwei Stunden pro Beratung reduzieren. Die weitere Entwicklung werden wir beobachten und ggf. für 2024 neu entscheiden.

Jugend-Projekt

Unser Jugend-Projekt hat natürlich auch unter Corona gelitten. Das ursprüngliche 4-köpfige Projekt-Team hat sich praktisch aufgelöst (berufliche Belastung / Studium). Wir konnten aber zwei neue Team-Mitglieder gewinnen: eine Studentin und eine Schülerin. Sie haben inzwischen die Jugend-Seite auf unserer Website mit Hilfe unseres Webmasters aktualisiert und ergänzt. Wir müssen sehen, wie es weitergeht.



Dialog in Deutsch®

Unser am 01. September 2015 gestartetes Gemeinschaftsprojekt mit der Stadtbibliothek „Dialog in Deutsch“© lief bis Anfang März 2020 anhaltend gut in der „Willkommensbibliothek“ der Stadtbibliothek. Hier wurden 2 Gesprächsrunden in der Woche angeboten – häufig mit 6 – 8, manchmal bis zu 15 Teilnehmern. Danach lief nichts mehr. Erst Ende April 2022 startete es sehr schleppend neu, hat aber inzwischen auch wieder deutlich an Fahrt aufgenommen. Der Dialog findet – wie bisher – jeden Dienstag- und Freitagnachmittag statt.

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen, an denen wir uns in den letzten Jahren beteiligt hatten, sind 2022 ausgefallen:

- Garten- und Blumentag im Botanischen Garten
- Leben braucht Vielfalt
- Aktivia

Werbung

Unser im September 2014 beworbener Obus fährt nach einer längeren Zwangspause inzwischen wieder. Die Baureihe wird aber voraussichtlich im Laufe des Jahres ausgemustert. Eine Neuauflage lohnt sich sicherlich nicht – wie die Erfahrung gezeigt hat.

Mitglieder

Durch die erwähnten Neuzugänge, aber leider auch vier Kündigungen ging die Zahl der Mitglieder im vergangenen Jahr leicht zurück. Aktuell haben wir wieder 60 Mitglieder, davon 3 Unternehmen. Bis Ende März sind zwei weitere Mitglieder ausgeschieden, eines ist verstorben und vier sind dazugekommen.

Die Zahl der **aktiven** Mitglieder beträgt auf dem Papier heute 20, allerdings sind nur 11 in der Beratung wirklich aktiv tätig. Hier sind wir also nach wie vor knapp besetzt. Es bleibt zu hoffen, dass unsere vier „Azubis“ bald selbstständig eingesetzt werden können. Hinzu kommen unsere zwei jungen Leute im Jugend-Projekt, je eine für die Pflege der Partner-Datei und für den IT-Bereich.

Die Team-Meetings haben unter der Corona-Situation natürlich auch gelitten. Trotzdem konnten wieder sechs stattfinden, davon noch eins per Zoom. Ich hoffe, dass wir uns jetzt wieder regelmäßig in Präsenz treffen können. Das ist doch deutlich angenehmer als eine Zoom-Konferenz.



Lagfa

Über die Mitgliederversammlung 2022 hatte ich bereits im vergangenen Jahr berichtet.

Die Mitgliederversammlung 2023 fand am 21./22. März 2023 in Wuppertal statt. Leider konnte keiner von uns teilnehmen. Schwerpunktthema war: Sind die Freiwilligenagenturen krisenfest? Auf den Bericht warten wir noch.

SoFrei 2030

Anfang März fand endlich unser Workshop „SoFrei 2030“ zur Zukunft und besseren Vernetzung mit unseren Partnern statt, den Oberbürgermeister Tim Kurzbach vor 3 Jahren angeregt hatte. Als Moderator haben wir **Frank Balkenhol** gewonnen, den Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Solingen. Im Gründer- und Technologiezentrum am Grünwald konnten wir fast 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von unseren Partnern und der Stadt begrüßen. In meinen Augen war es eine gute Veranstaltung. Das Echo der übrigen Anwesenden war ebenfalls positiv. In Gruppenarbeit kamen einige gute Vorschläge zustande, die wir jetzt umsetzen müssen. Hiermit werden wir uns in einer kleinen Arbeitsgruppe beschäftigen, an der hoffentlich auch einige Partner teilnehmen werden.

Und etwas Erfreuliches ist geschehen: Durch die Verbindungen von Frank Balkenhol haben wir inzwischen von einem Solinger Unternehmen eine Spende von 5.000 € für eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit erhalten. Die sollten wir sowohl für unsere „normale“ Arbeit nutzen als auch für das Jugend-Projekt. Unser Webmaster hatte schon einige gute Ideen. Jetzt warten wir noch auf Tipps von der Wirtschaftsförderung, wer uns bei dem Thema Öffentlichkeitsarbeit unterstützen kann.